



Kernaussagen Verkehrsunfallentwicklung im Bielefelder Stadtgebiet 2019

- Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle stieg um 0,6 % von 9.851 auf 9.912 Unfälle.
- Acht Menschen verloren bei Verkehrsunfällen ihr Leben (5).
Es gab 203 (194) Schwer- und 1.081 (1.130) Leichtverletzte.
- Bei Kindern sank die Anzahl der Verunglückten um 25 auf 92 (117).
Bei Jugendlichen stieg die Anzahl von 51 auf 56 (+5). Bei Jungen
Erwachsenen sank die Zahl der Verletzten um 4 von 199 auf 195
(-2,0 %).
Bei den Senioren erhöhte sich die Anzahl der Verunglückten um
35 von 142 auf 177 (+24,7 %). Hierbei stieg die Anzahl der mit
dem Rad verunglückten Senioren um 20 (+55,6 %).
- Die Anzahl der verunglückten Fußgänger sank um 38 von 169 auf 131
(-22,5 %). Die Anzahl der verunglückten Kinder, die als Fußgänger im
Straßenverkehr unterwegs waren, sank um 22 (-51,2%).
- Die Anzahl der verunglückten Rad Fahrenden stieg um 17 von 349 auf
366 (+4,9 %).
- 2.531 (3.448) Verstöße in Bezug auf die Nutzung elektronischer
Geräte im Straßenverkehr (Handy etc.) wurden geahndet.